

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 27. Dezember 2020 13:52

All diese Maßnahmen sind dazu gedacht, das Infektionsrisiko abzumildern. Selbst bei perfekter Anwendung ist theoretisch höchst umstritten, ob sie hinreichend sind und empirisch wohl inzwischen klar, dass sie es nicht sind. Wo sind denn die Belege, dass die CO² Ampel ein wirksamer Indikator für Aerosole ist, über ein vages "Die Luft ist verbraucht" hinaus?

Schaut mal welche Maßnahmen in Kliniken ergriffen werden und wieviele Mitarbeiter leider trotzdem erkranken. Am wirksamsten wären in dieser Reihenfolge FFP2 Maskenpflicht, Luftreinigungsanlagen/Personenzahlbegrenzung/Aufenthaltsdauerbeschränkung, Massenschnelltests. Wenn Aerosolübertragung der dominante Ansteckungsweg ist, ist in einem geschlossenen Raum auch die Abstandsregelung nur von begrenzter Wirkung. Der Wechselunterricht wirkte v.a. Infektionsvermeidend, weil er einfach die Aerosolkonzentration/die Anzahl der potentiellen Kontakte herabsenkt.

Die KMK stützt sich in ihren Maßnahmen auf eine einzelne Bewertung des Umweltbundesamts, die allerdings von Experten der Bundeswehr sehr kritisch beurteilt wird.

<https://www.rnd.de/gesundheit/aer...CBKRVYGMO4.html>